

Sehr geehrte Kunden,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und in Abhängigkeit des konkreten Zwecks, zu dem wir Ihre Daten erheben, verarbeiten wir regelmäßig Ihre personenbezogenen Daten auch dann Ihre personenbezogenen Daten, wenn es sich bei Ihnen um eine juristische Person handelt. Dies ist bspw. Dann der Fall, wenn wir Daten von Personen aus der Geschäftsführung, persönlichen Ansprechpartnern Ihres Unternehmens wie Vertriebsmitarbeitern oder sonstigen Personen in für unsere Geschäftsbeziehung zuständigen Abteilungen Ihres Unternehmens erheben. Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir dazu verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir, die BKL Baukran Logistik GmbH, Ihre Daten erheben, speichern oder weiterleiten.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung i.S.d. Artikel 4 Nr.7 DSGVO ist:

BKL Baukran Logistik GmbH

Römerstr. 22

85661 Forstinning

Rechtlicher Vertreter: Jörg Hegestweiler, Johanna Lauter, Robert Popp

Telefon: +49 8121 2248-0

E-Mail: info@bkl.de

Internet: <https://www.bkl.de/>

Externer Datenschutzbeauftragter

Der externe Datenschutzbeauftragter kann unter folgenden Kontaktdaten erreicht werden:

blu Systems GmbH

Datenschutzbeauftragter

Keltenring 11

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0)89 919 290 560

E-Mail: dsb@blusystems.de

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung der mit Ihnen geschlossenen Verträge, um deren ordnungsgemäße Durchführung zu garantieren.

Ebenfalls werden Ihre Daten zur Kommunikation und zur Pflege der Geschäftsbeziehungen von uns verarbeitet.

Auch verarbeiten wir Ihre Daten sowie ggf. Standortdaten, um die Lieferung unserer Kräne zu ermöglichen.

Zusätzlich werden Ihre Daten für die Bereitstellung unserer Softwarelösung zur Konfiguration der Kräne sowie der allgemeinen Information über unsere Produkte und Dienstleistungen erhoben.

Wenn Sie in unser Unternehmen kommen, werden Ihre Daten zum Besuchermanagement und zur Zutrittsregelung im Rahmen der IT-Sicherheit verarbeitet.

In den genannten Fällen können Daten wie Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, technische Daten wie IP-Adresse und Zugriffsdaten auf Ihre Umgebung der Softwarelösung und alle vertraglich notwendigen Daten verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage

Wir stützen unsere Verarbeitung auf die Rechtsgrundlage des **Art. 6 UAbs. 1 lit. b), c) und f) der DSGVO**.

Unser berechtigtes Interesse ist als wirtschaftlich zu betrachten. Auch haben wir im Rahmen der Sicherheit (Zutritt) ein berechtigtes Interesse der Nachweisführung.

Empfänger der Daten

Eine interne Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der genannten Zwecke bzw. zur Erfüllung rechtlicher Pflichten. Alle zuständigen Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer

Daten zu wahren. Weiterhin erhalten nur die Mitarbeiter Ihre Daten, die diese im Rahmen der Zweck-erfüllung benötigen (Need to Know).

Eine externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten findet unter Umständen an folgende Kategorien von Empfängern statt:

- Auftragsverarbeiter
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (Finanzbehörden und Gesundheitsamt).

Übermittlung in die USA

Ferner kann nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre personenbezogenen Daten in die USA übermittelt werden. Dabei stellen wir vor der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten sicher, dass ein angemessenes Datenschutzniveau besteht, sei es durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission in Kombination mit einer Selbstzertifizierung gemäß dem EU-U.S.-Privacy Framework, durch Garantien oder Zertifizierungen, wie z.B. EU-Standardvertragsklauseln.

Speicherdauer

Der Gesetzgeber hat eine Vielzahl von Aufbewahrungsfristen erlassen, welche wir mit größter Sorgfalt beachten, um diesen Pflichten nachzukommen. Grundsätzlich gilt in diesem Zusammenhang, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie dies durch den definierten Zweck erlaubt ist, bzw. es der Gesetzgeber aus Nachweisgründen vorschreibt. Grundsätzlich bewahren wir, Ihre personenbezogenen Daten nach Ende unserer Geschäftsbeziehung nach den handels- und steuerrechtlichen Fristen für 7, respektive 10 Jahre auf.

Ihre Rechte als Betroffener

Folgende Rechte stehen Ihnen zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf (Art. 22 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an: datenschutz@bkl.de

Hinweis zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die BKL Baukran Logistik GmbH gegen die DSGVO verstößt.

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Postfach 1349

91504 Ansbach

Online-Beschwerdeformular: <https://www.lada.bayern.de/de/beschwerde.html>